

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dirk Nockemann (AfD) vom 09.04.18

und Antwort des Senats

Betr.: Missbrauch von Kirchenasyl in Hamburg

Das „Hamburger Abendblatt“ berichtete in einem Artikel vom 02.04.2018 von 611 ausreisepflichtigen Ausländern, denen, trotz negativen Asylgesuchs, Kirchenasyl gewährt wurde. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, auch Nordkirche genannt, sticht hier mit einem besonders hohen Anteil von 153 Personen, was circa ein Viertel der Gesamtfälle ausmacht, heraus.

Auf die Stadt Hamburg entfallen davon angeblich 73 Personen, wobei hier auch verschiedene Angaben über die Anzahl gemacht werden. Obwohl sich die beiden großen deutschen Kirchen bereits 2015 mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) darauf geeinigt hatten, dass das Instrumentarium des Kirchenasyls „sensibel“ verwendet werde, scheint dies offensichtlich nicht von allen Gemeinden in der Praxis umgesetzt zu werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Von wie vielen Fällen Kirchenasyl in Hamburg hat der Senat Kenntnis?*

(Bitte aufschlüsseln nach Kirchengemeinde, Anzahl der in Obhut der Kirche befindlichen Personen mit Angabe von Geschlecht, Alter und Religionszugehörigkeit und nach Herkunftsländern.)

Nach einer Auswertung des ausländerbehördlichen Fachverfahrens zu Fällen des Kirchenasyls in Hamburg befinden sich zum Stand 11. April 2018 58 Personen im Kirchenasyl. Nähere Angaben zur Kirchengemeinde, zum Geschlecht und Alter, zur Religionszugehörigkeit und zur Staatsangehörigkeit sind der Anlage zu entnehmen.

Die Angaben stehen unter dem Vorbehalt, dass die Ausländerbehörde hinsichtlich des Entstehens und der Beendigung des Kirchenasyls auf entsprechende Mitteilungen der Kirchengemeinden angewiesen ist beziehungsweise dass diese Mitteilungen nicht exklusiv an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gerichtet sind.

2. *Wie viele dieser Personen durchlaufen gegenwärtig ein Asylverfahren?*

Bei keiner dieser Personen ist derzeit noch ein Asylverfahren beim BAMF anhängig.

3. *Wie viele dieser Personen haben ein Asylverfahren durchlaufen und mit welcher Entscheidung sind die Verfahren beendet worden?*

57 Personen haben ein Asylverfahren durchlaufen. In 16 Fällen wurde der Antrag gemäß § 29a Asylgesetz (AsylG) als offensichtlich unbegründet abgelehnt. In 41 Fällen wurde der Antrag gemäß § 29 AsylG als unzulässig abgelehnt.

4. *Bei wie vielen dieser Personen existieren anhängige Verwaltungsgerichtsverfahren, in denen diese gegen einen Asylentscheid vorgehen?*

Bei 46 Personen sind Verwaltungsgerichtsverfahren anhängig.

5. Wer kommt für die Kosten der Kirchenasylbewerber auf?

Bei Eintritt in das Kirchenasyl werden die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eingestellt. Für die Kosten der Personen im Kirchenasyl müssen die jeweiligen Kirchengemeinden aufkommen.

6. Wie stellt sich die aufenthaltsrechtliche Situation der Kirchenasylanten dar? Bitte auch Einreisedatum sowie gegebenenfalls Grund und Datum des negativen Verfahrensbescheids nennen.

Die sich derzeit im Kirchenasyl befindlichen Personen verfügen entweder über eine abgelaufene Duldung (§ 60a Aufenthaltsgesetz) oder Aufenthaltsgestattung (§§ 55, 63 AsylG). Das Datum des BAMF-Bescheids sowie das Einreisedatum sind der Anlage zu entnehmen. Zu den Gründen des negativen BAMF-Bescheids siehe Antwort zu 3.

7. Hat die Polizei/Ausländerbehörde das Recht, das Kirchenasyl jederzeit zu beenden?

Die zuständige Behörde toleriert die Schutzgewährung in kirchlichen Räumen insoweit, als nach jahrzehntelanger Praxis Zutritt zu kirchlichen Räumen zur Durchsetzung aufenthaltsbeendender Maßnahmen nicht erzwungen wird.

8. Sind die Gemeinden verpflichtet, den Behörden umgehend mitzuteilen, wenn sie Personen Kirchenasyl gewähren?

Wenn nein, tun sie es in der Praxis dennoch?

Nein. Allerdings führt die unterlassene Mitteilung dazu, dass die betroffenen Personen als untergetaucht gelten. Damit könnte das mit dem Kirchenasyl verfolgte Ziel einer erneuten Überprüfung, beziehungsweise einer Überprüfung im nationalen Verfahren (bei sogenannten Dublinfällen), nicht erreicht werden. Die Gemeinden melden deshalb alle Fälle zumindest an das BAMF. Siehe auch Antwort zu 1.

9. Wie stellen die Behörden sicher, dass das Kirchenasyl nicht inflationär gebraucht wird?

10. Wie oft finden Gespräche zwischen den Ausländerbehörden und den jeweiligen Kirchengemeinden statt?

Die zuständigen Behörden stehen mit Vertretern der Kirchen in kontinuierlichem Gesprächskontakt, auch mit dem Ziel, Kirchenasyl auf eng begrenzte Ausnahmefälle, in denen besondere Härten vorliegen, zu begrenzen.

Anlage

Stand: 11.04.2018

Kirchengemeinde	Anzahl	Geschlecht	Alter	Religion	Staatsangehörigkeit	Einreisedatum	Datum BAMF-Bescheid
Katholische Kirchengemeinde HH-Bergedorf	1	männlich	█	█	Eritrea	22.10.2017	09.11.2017
Evangel.-Luther. Kirche Eimsbüttel	4	weiblich	█	█	Kosovo	03.07.2014	11.03.2015
		männlich	█	█	Kosovo	03.07.2014	03.03.2015
		weiblich	█	█	Kosovo	03.07.2014	11.03.2015
		weiblich	█	█	Kosovo	03.07.2014	18.03.2015
Evangel.-Luther. Kirchenkreis HH Ost	2	männlich	█	█	Bosnien/Herzegowina	03.02.2015	20.06.2016
		weiblich	█	█	Bosnien/Herzegowina	03.02.2015	20.06.2016
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchdorf	5	weiblich	█	█	Mazedonien	16.07.2015	21.09.2015
		männlich	█	█	Mazedonien	04.11.2015	06.06.2016
		männlich	█	█	Mazedonien	16.07.2015	21.09.2015
		männlich	█	█	Mazedonien	16.07.2015	21.09.2015
		weiblich	█	█	Mazedonien	16.07.2015	21.09.2015
Evangel.-Luther. Kirchenkreis HH Ost	2	weiblich	█	█	Äthiopien	22.02.2017	kein Asylantrag
		weiblich	█	█	Eritrea	22.02.2017	10.04.2017
Evangel.-Luther. Kirchenkreis HH Ost	1	weiblich	█	█	Eritrea	15.05.2017	24.07.2017
noch nicht bekannt (über BAMF)	1	männlich	█	█	Somalia	06.09.2017	02.11.2017
Katholische Kirchengemeinde HH Bergedorf	1	männlich	█	█	Eritrea	21.07.2016	08.09.2016
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Doberan	1	männlich	█	█	Eritrea	10.10.2016	15.02.2017
Ev.-Luth. Kirche Norddeutschland	1	weiblich	█	█	Eritrea	25.10.2016	13.01.2017
Ev.-Luth. Kirche Norddeutschland	1	männlich	█	█	Eritrea	15.12.2016	27.02.2017
Ev.-Freikirche Pfingstgemeinde	1	männlich	█	█	Afghanistan	23.01.2017	06.03.2017
Dompfarrrei St.Marien	1	männlich	█	█	Eritrea	23.01.2017	12.06.2017
Katholische Kirchengemeinde HH-Bergedorf	1	weiblich	█	█	Somalia	29.01.2017	16.11.2017
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gross Flottbek	2	männlich	█	█	Afghanistan	25.05.2017	06.07.2017
		männlich	█	█	Afghanistan	25.05.2017	06.07.2017
Ev.-Luth. Kirchenkreis HH Ost	1	weiblich	█	█	Eritrea	17.07.2017	21.08.2017
Ev.-Luth. Paulus Kirchengemeinde Altona	1	männlich	█	█	Afghanistan	24.07.2017	27.09.2017
Johannes- Kirche der Christengemeinschaft Dresden	2	weiblich	█	█	Irak	23.08.2017	27.09.2017
		männlich	█	█	Irak	11.08.2017	27.09.2017
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen	1	männlich	█	█	Somalia	31.08.2017	07.11.2017
Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wittstock	2	männlich	█	█	Afghanistan	07.09.2017	29.09.2017
		weiblich	█	█	Afghanistan	07.09.2017	29.09.2017
noch nicht bekannt (über BAMF)	1	männlich	█	█	Somalia	06.09.2017	02.11.2017
Ev.-Luth. Dreieinigkeits-Gemeinde Berlin	1	männlich	█	█	Iran	15.09.2017	19.10.2017
Benediktiner Kloster Nütschau	3	männlich	█	█	Irak	27.09.2017	20.11.2017
		weiblich	█	█	Irak	27.09.2017	20.11.2017
		weiblich	█	█	Irak	27.09.2017	20.11.2017
Kath. Pfarramt St. Bonifatius	4	männlich	█	█	Irak	11.01.2017	29.11.2017
		weiblich	█	█	Irak	11.01.2017	29.11.2017
		weiblich	█	█	Irak	11.01.2017	29.11.2017
		weiblich	█	█	Irak	11.01.2017	29.11.2017
		weiblich	█	█	Irak	11.01.2017	29.11.2017
Ev.-Luth. Kirche Norddeutschland	1	männlich	█	█	Iran	08.01.2018	02.02.2018
Christen Gemeinde Immanuel	1	männlich	█	█	Afghanistan	19.05.2017	20.06.2017
Kath. Gemeinde Herz Jesu HH	5	männlich	█	█	Albanien	09.06.2015	03.01.2017
		weiblich	█	█	Albanien	09.06.2015	03.01.2017
		männlich	█	█	Albanien	10.06.2015	03.01.2017
		männlich	█	█	Albanien	09.06.2015	03.01.2017
		männlich	█	█	Albanien	09.06.2015	03.01.2017

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kirchdorf	1	männlich	■	■	Somalia	02.10.2017	21.11.2017
Kath. Kirchengemeinde St. Marien Bergedorf	2	männlich	■	■	Eritrea	29.09.2017	02.11.2017
		weiblich	■	■	Äthiopien	29.09.2017	02.11.2017
Kath. Kirchengemeinde St. Marien Bergedorf	1	männlich	■	■	Eritrea	17.10.2017	16.11.2017
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnechnelse Niendorf	1	männlich	■	■	Somalia	15.08.2015	18.09.2017
Ev.-Luth. Kirchengemeinde HH Bahrenfeld	4	männlich	■	■	Afghanistan	28.05.2017	22.08.2017
		weiblich	■	■	Afghanistan	28.05.2017	22.08.2017
		weiblich	■	■	Afghanistan	28.05.2017	22.08.2017
		männlich	■	■	Afghanistan	02.06.2017	22.08.2017
Deutsche Provinz der Jesuiten HH	1	männlich	■	■	Afghanistan	08.10.2017	02.11.2017
Gesamt:	58						

Die Zuständigkeit für Personen, die sich in auswärtigen Kirchengemeinden im Kirchenasyl befinden, bleibt für Hamburg erhalten, wenn die Personen sich vor Eintritt in das Kirchenasyl in der Zuständigkeit der Hamburger Ausländerbehörde befanden.